

PROGRAMM | 7. DEZEMBER 2015



VERKEHRSFACHTAGUNG MOBILITÄT RUHR

Ideen und Projekte, die verbinden.



wirtschaftsförderung metropoleruhr



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Handel ist ein wichtiger Faktor für die Innenstädte: Keine andere Branche bringt so viele Besucher und Kunden in die Stadtzentren. Auch der seit Jahren boomende Online-Handel sorgt für vermehrte Liefer- und Retourenfahrten. Daraus können Konflikte entstehen, wenn wir beispielsweise an Lieferverkehre, Kundenparkplätze, verkehrsberuhigte Zonen oder die Erreichbarkeit der Innenstädte mit Bussen und Bahnen denken. Kunden-, Transport- und Schul- bzw. Berufsverkehr überlagern sich. Viele städtische Infrastrukturen kommen an ihre Grenzen. Neue Lösungen sind gefragt.

Auf der 8. Verkehrsfachtagung werden innovative Ideen und Projekte aufgezeigt. Sie sollen darstellen, wie es der Metropole Ruhr gelingen wird, intelligent mit den skizzierten Herausforderungen im innerstädtischen Verkehr umzugehen.



- Forum 1: Trends im innerstädtischen Verkehr
- Forum 2: City-Logistik 2.0
- Forum 3: Mobilitätsmanagement in der Metropole Ruhr

Die jährlich stattfindende Verkehrs fachtagung Mobilität Ruhr ist eine regionale Plattform für Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung. Hier werden im Austausch künftige Herausforderungen für die Mobilität in der Metropole Ruhr identifiziert und Lösungsansätze entwickelt. Die Tagung wird gemeinsam von den Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet, der Initiativkreis Ruhr GmbH und der Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH veranstaltet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Rasmus C. Beck
Wirtschaftsförderung
metropoleruhr GmbH

Dr. Gerald Püchel
Industrie- und Handels-
kammern im Ruhrgebiet

Dirk Opalka
Initiativkreis
Ruhr GmbH

8. VERKEHRSFACHTAGUNG MOBILITÄT RUHR

7. Dezember 2015

Vormittag 9.30 bis 12.30 Uhr

Begrüßung

- **Rasmus C. Beck**, Vorsitzender der Geschäftsführung, Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH, Essen
- **Jutta Kruft-Lohrengel**, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen
- **Dirk Opalka**, Geschäftsführer, Initiativkreis Ruhr GmbH, Essen

Eingangsstatement

Innenstadtverkehr in der Metropole Ruhr –
Chancen und Herausforderungen

- **Michael Groschek**, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Impuls

Globale Warenströme und innerstädtischer Verkehr –
Spannungsfeld Logistik

- **Jörn Schmersahl**, CCO Air & Ocean Europe, Rhenus Freight Logistics GmbH & Co. KG, Hamburg

Diskussion

- **Michael Groschek**, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- **Jörn Schmersahl**, CCO Air & Ocean Europe, Rhenus Freight Logistics GmbH & Co. KG, Hamburg
- **Prof. Dr.-Ing. Uwe Clausen**, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund
- **Peter Staab**, Director Corporate Affairs, MEDION AG, Essen
- **Andreas Kerber**, Vorstand für Finanzen, Betrieb und Kunde, Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG, Bochum

Moderation

Jürgen Zurheide, WDR

Mittagspause 12.30 bis 13.30 Uhr

Nachmittag 13.30 bis 14.45 Uhr

- Forum 1: Trends im innerstädtischen Verkehr
- Forum 2: City-Logistik 2.0
- Forum 3: Mobilitätsmanagement in der Metropole Ruhr

15.00 Uhr

Möglichkeit zur Besichtigung der Betriebswerkstatt Engelsburg
(ca. 40 Minuten)

Teilnahme nur mit gesonderter Anmeldung möglich

Ende der Veranstaltung ca. 15.45 Uhr



TRENDS IM INNER-STÄDTISCHEN VERKEHR

In den Zentren der Städte konzentrieren sich Arbeit, Handel, Wohnen, Freizeit und Kultur. Das Verkehrsaufkommen ist entsprechend hoch – Autos, Busse, Bahnen und Fahrräder sind frequentierte Transportmittel. Auch der Fußverkehr spielt eine zunehmende Rolle. Derzeit werden neue Modelle diskutiert, wie innerstädtische Verkehre neu gestaltet werden können. Ziel ist es, eine optimale Erreichbarkeit der Innenstädte zu sichern und sie gleichzeitig vom Verkehr zu entlasten. In diesem Zusammenhang müssen auch die Wünsche und Belange der Verkehrsteilnehmer selbst berücksichtigt werden: Welche Verkehrsmittel nutzen sie bevorzugt? Und welchen Beitrag kann der ÖPNV zur Entlastung der Straßen leisten? Spannende Fragen, die im Rahmen des Forums diskutiert werden.



Impulsvorträge

Stadtverkehr der Zukunft – Perspektiven für Wissenschaft und Praxis

- Dr.-Ing. Peter Sturm, Geschäftsführer der Zentrum für integrierte Verkehrssysteme GmbH (ZIV), Darmstadt

Analoge Auswirkungen des digitalen Handel(n)s:

E-Commerce und innerstädtische Verkehre

- Kerstin Groß, stv. Geschäftsbereichsleiterin IHK Mittleres Ruhrgebiet, Bochum

RRX und S-Bahn: Leistungsfähiges Rückgrat im Regionalverkehr der Metropole Ruhr?

- Martin Husmann, Vorstandssprecher der VRR AÖR, Gelsenkirchen

Moderation

Pia Lesch, Planersocietät, Dortmund



CITY-LOGISTIK 2.0

City-Logistik hat den Anspruch, städtischen Güterverkehr zu bündeln. Waren sollen über möglichst kurze Wege umweltschonend zum Ziel transportiert werden. Allerdings führen die stetig zunehmende Urbanisierung und Individualisierung der Kundenwünsche zu immer kleineren Sendungsgrößen bei steigendem Transportvolumen. Das erzeugt mehr Verkehr. Zukünftig soll die City-Logistik eine stärkere Rolle spielen. Neue Konzepte werden deshalb zur Versorgung in der Stadt gesucht, die sowohl wirtschaftlich als auch nachhaltig und effizient sein müssen. Die City-Logistik bietet hier ein breites Spektrum an Möglichkeiten und Aufgabenfeldern, wie z. B. eine Verlagerung der Versorgung in die Tagesrandzeiten. Im Forum werden Impulse zu aktuellen Fragestellungen gegeben, Best-Practice-Beispiele präsentiert und in Diskussionen vertieft.



Impulsvorträge

Blick über den Tellerrand: binnenstadservice nederland

- Max Prudon, Geschäftsführer des Binnenstadservice Nijmegen, Nijmegen

Elektro-Lkw in der Logistik –

Herausforderungen und Chancen

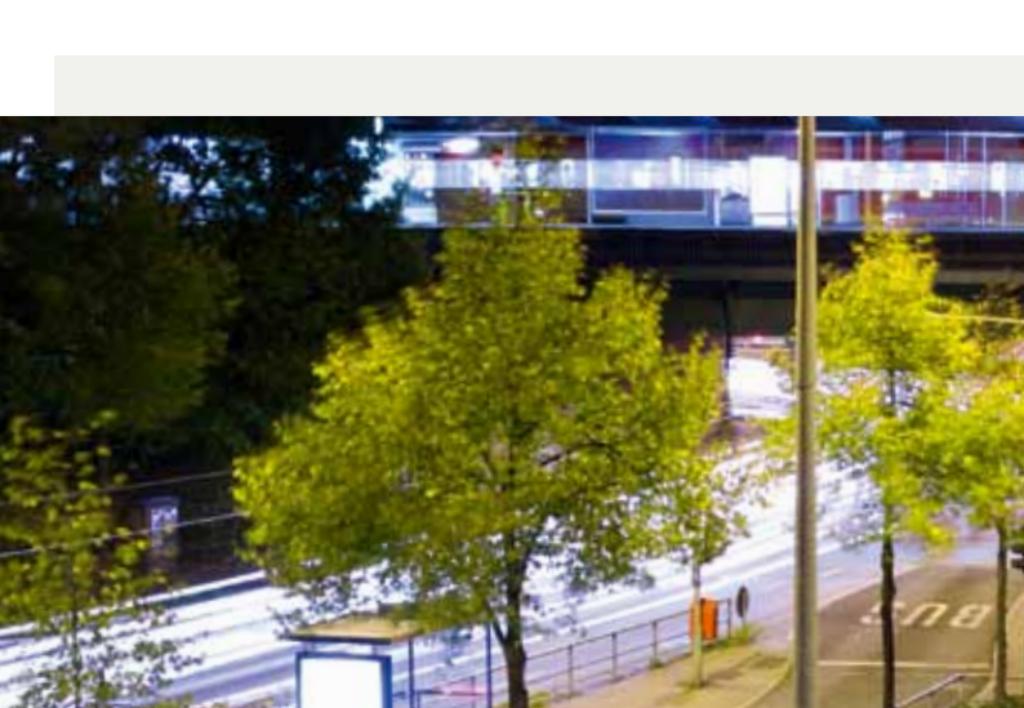
- Thomas Bovelette, Geschäftsführer der TEDi Logistik GmbH, Dortmund

Verkehrslösungen am Beispiel der Logistikdrehscheibe Duisburger Hafen

- Lars Nennhaus, Leiter Hafenentwicklung der Duisburger Hafen AG, Duisburg

Moderation

Christoph von Nell, Geschäftsführer der Bezirksvereinigung Rhein-Ruhr, Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V., Düsseldorf



MOBILITÄTSMANAGEMENT IN DER METROPOLE RUHR

Unternehmen müssen gut erreichbar sein, wenn sie im Wettbewerb bestehen wollen. Das ist für Produktion und Logistik genauso maßgeblich wie für die Mitarbeiter. Ein intelligentes Mobilitätsmanagement ermöglicht, Zeit zu sparen, zuverlässiger zu agieren und die Kosten für Mobilität zu senken. Damit Unternehmen, Mitarbeiter und Umwelt gleichermaßen profitieren, müssen gezielt geeignete Konzepte für das Mobilitätsmanagement entwickelt werden. Das Forum skizziert an Praxisbeispielen, wie Potenziale durch die öffentliche Hand und Unternehmen gehoben werden können.



Impulsvorträge

Mobilitätsmanagement und die Bedeutung für die Wirtschaft

- Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, Wuppertal

Mobilitätsmanagement am Dortmund Airport

- Dietmar Krohne, Prokurist der Flughafen Dortmund GmbH, Dortmund

Baustellenkoordination Ruhr – erstes Resümee

- Mario Korte, Straßen NRW, Gelsenkirchen

Moderation

Dipl.-Umweltwiss. Klaus Krumme, Geschäftsführer des Zentrums für Logistik & Verkehr (ZLV) der Universität Duisburg-Essen, Duisburg



NEUER
VERANSTALTUNGS-
ORT!



8. VERKEHRSFACHTAGUNG MOBILITÄT RUHR

**BOGESTRA Straßenbahnbetrieb und
Strab-Werkstatt Engelsburg**

Essener Straße 125
44793 Bochum

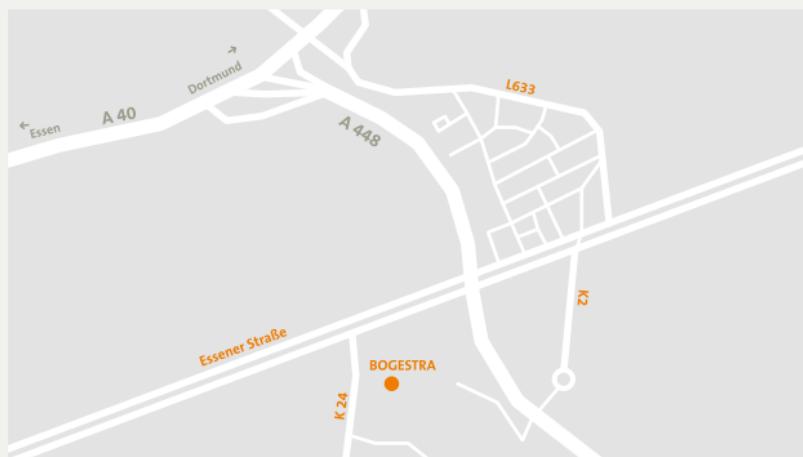
www.bogestra.de





Wenn Sie öffentliche Verkehrsmittel nutzen, haben Sie die Möglichkeit, vom Hauptbahnhof Bochum mit der Straßenbahn (**Linie 310 Richtung Bochum Höntrop Kirche**) anzureisen. Die Fahrzeit bis zur Zielhaltestelle „Engelsburger Straße“ beträgt acht Minuten. Der Veranstaltungsort liegt in Sichtweite der Haltestelle keine 100 Meter entfernt (www.vrr.de).

Wenn Sie mit dem Pkw anreisen, geben Sie die Adresse „**Essener Straße 125, 44793 Bochum**“ in Ihr Navigationsgerät ein. Auf dem Veranstaltungsgelände stehen Parkplätze zur Verfügung. Bitte melden Sie sich an der Schranke zum Betriebsgelände an.







Kontakt:

Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH
Kronprinzenstraße 6
45128 Essen

Tel.: 0201 632 488-0

Mit freundlicher Unterstützung:



business.metropoleruhr.de